



Wege durch **AFRIKA**

Äthiopien 23 Tage: Historische Route und faszinierende Völker des Südens

Tag 1 Anreise

Am späten Abend Flug von Frankfurt nach Addis Abeba. Ankunft am nächsten Morgen.

Tag 2 Addis Abeba

Stadtbesichtigung Addis Abeba: Nationalmuseum, Merkato und Piassa.

Ankunft in Addis Abeba am frühen Morgen. Wir treffen unsere Reiseleitung und ruhen uns etwas im Hotel aus. Bei Mittagessen dürfen wir zum ersten Mal die leckere, äthiopische Küche probieren. Anschließend geht es los mit unserem Programm: Es geht zunächst ins Nationalmuseum, in dem wir neben einer Auswahl von Kunst-, und Handwerksobjekten auch auf die berühmte Lucy treffen, einen der ältesten Skelettfunde unserer menschlichen Vorfahren. Anschließend besuchen wir den Merkato, den größten Freiluftmarkt Afrikas. Hier ist nahezu jede erdenkliche Ware erhältlich – von der Ziege über äthiopische Kunst bis hin zum Computer. Ein Highlight ist der „Recycling Markt“, auf dem alte Autoreifen zu Sandalen verarbeitet werden, Wellblech zu Metalleimern oder Olivenölkännchen aus Italien zu Kaffeekannen.

Wir beenden den Tag mit einem Spaziergang durch das historische Viertel rund um den Piassa. Hier erinnern viele Gebäude an die Zeit der Besetzung durch die Italiener. Wir besuchen ein Café und genießen eine Tasse frisch gebrauten Kaffee.

Übernachtung im Hotel.

Tag 3 Addis Abeba – Bahir Dar

Flug nach Bahir Dar. Besuch der Wasserfälle des Blauen Nil.

Am Morgen nehmen wir den Flug nach Bahir Dar. Die Stadt liegt am größten See des Landes, dem Tana-See, und wird dank ihrer

palmengesäumten Straßen auch als die „Riviera Äthiopiens“ bezeichnet. Im See liegen 37 dicht bewaldete Inseln, auf vielen von ihnen findet man Klöster und Kirchen aus dem 14. – 19. Jahrhundert.

Nach dem Mittagessen besuchen wir die herrlichen Wasserfälle des Blauen Nil. Wir kommen nach etwa 40 Minuten Fahrt und einer kurzen Wanderung dort an. Unsere Blicke streifen nicht nur über den Wassersturz, sondern auch über eine wunderschöne, saftig-grüne Umgebung.



Am Abend können wir entspannt am Seeufer entlangschlendern und den äthiopischen Sonnenuntergang genießen.

2 Übernachtungen im Hotel/Lodge

Tag 4 Bahir Dar

Optional: Besuch des lokalen Marktes. Besuch der Tana-Inseln. Traditionelle Kaffeezeremonie.

Wer Lust hat, kann morgens den lokalen Markt erkunden und sich zum Frühstück frische Avocados, Bananen oder Mangos gönnen. Hier entdecken wir auch traditionelles Handwerk, Schmuck, Baumwollschals sowie Strohkörbe, für die Bahir Dar im ganzen Land bekannt ist.

Am Nachmittag fahren wir mit einem Boot über den Tana-See bis zur Zeghie-Halbinsel. Dort begeben wir uns auf einen kurzen Fußmarsch und besichtigen zwei Klöster aus dem 14. Jahrhundert – Azua Mariam und Ura Kidhane Mehret. Der architektonische Stil beider Klöster ist mit seiner Rundform, den Lehmwänden und den kegelförmigen Strohdächern ein typisches Beispiel für die Äthiopisch-Orthodoxe Kirche.



Auf der Halbinsel erwarten uns außerdem eine vielfältige Vogelwelt sowie lebhaft Colobus-Affen.

Auf Zeghie erleben wir zudem eine typische Kaffeezeremonie. Kaffee (bunna) spielt eine wichtige Rolle im Leben der Äthiopier und wird jeden Morgen und Abend sowie beim Besuch von Gästen serviert. Dabei werden zunächst grüne Kaffeebohnen geröstet, dann gemahlen und aufgebrüht. Es gibt drei „Runden“, in denen sich das geschmacksintensive, frische Gebräu genießen lässt. Die Zeremonie wird begleitet von Weihrauchduft und manchmal einem kleinen Snack wie Brot oder Popcorn.

Tag 5 Gondar

Fahrt nach Gondar (185 km). Besuch Burganlage, Bad des Fasilidas und Debre Berhan Selassie Kirche.

Unsere Reise führt uns weiter nach Gondar (185 km) durch großartige Landschaften. Am Straßenrand säumen sich die Felder der Amhara, einem der bedeutendsten Völker des Landes. Wir beobachten beeindruckende Felsformationen und erreichen bald unser Ziel. Die Kaiserstadt des 17. und 18. Jahrhunderts liegt auf 2.200 m Höhe in den Ausläufen des Simiengebirges.

Nach dem Mittagessen besichtigen wir die berühmte Burganlage der



Stadt, in der ehemalige Herrscher zahlreiche Paläste für sich und ihre Familien errichteten. Anschließend geht es zum Bad des Fasilidas. In der idyllischen Anlage wird jährlich das Fest zur Erinnerung an die Taufe Jesu Christi (Timkatfest) gefeiert. Wir beenden das Tagesprogramm mit einem Besuch der Kirche Debre

Berhan Selassie, die vor allem für ihre wunderschönen Deckenmalereien bekannt ist. Das Motiv des Engelsgesichts wurde zu einem beliebten Gegenstand der Äthiopischen Kunst.

Übernachtung im Hotel.

Tag 6 Simiengebirge

Wanderung durch den Simien Nationalpark.

Nach dem Frühstück Fahrt in das Simiengebirge (135 km).

„Massive Erosionen erschufen auf dem äthiopischen Hochplateau über die Jahre eine der weltweit spektakulärsten Landschaften der Welt.“

So beschreibt die UNESCO das beeindruckende Gebirge, das seit 1969 als UNESCO Nationalpark ausgewiesen ist. Über 10.000 der seltenen Gelada-Affen leben hier und lassen sich während unseres Aufenthalts herrlich fotografieren.

Nachdem wir unseren lokalen Wanderführer und einen Scout getroffen



haben, beginnen wir unsere Exkursion ins Gebirge im Ort Sankaber. Wir ziehen an malerischen Landschaften sowie Äthiopiens höchstem Wasserfall Jinbar, auch „Tor zur Hölle“ genannt, vorbei. Im Anschluss überqueren wir den Jinbar-Fluss.

Alternativ können wir eine kleine Rundfahrt mit dem Fahrzeug

unternehmen.

2 Übernachtungen im Zelt (alternativ sind Übernachtungen im Hotel/Lodge möglich)

Tag 7 Simiengebirge

Wanderung/Fahrt durch den Simien Nationalpark.

Wir setzen unsere Trekkingtour durch das Gebirge fort. Unsere Wege sind gesäumt mit Riesenlobelien und Baumheide. Nach einem Picknick zu Mittag ziehen wir weiter entlang von Steilabhängen und tiefen Abbruchkanten. Wir genießen atemberaubende Sicht auf die Landschaften des Nationalparks und haben beste Chancen einen Walia Steinbock und Gelada-Affen zu entdecken.

Wer möchte, kann das Simiengebirge bei einer Rundfahrt mit dem Fahrzeug erkunden anstatt zu wandern.

Tag 8 Simiengebirge - Axum

Fahrt nach Axum (260 km).

Über eine der spektakulärsten Straßen Afrikas fahren wir 260 km nach Axum. Dabei blicken wir auf die Landschaften des Simiengebirges.

Axum liegt 2.100 m über dem Meeresspiegel. Die Geschichte dieser heiligen Stadt beginnt 3000 Jahre vor unserer Zeit. Sie bildet den Ursprung des damaligen Axumitischen Reichs und somit der heutigen äthiopischen Zivilisation. Nach dem Glauben der Äthiopier wird hier die heilige Bundeslade mit den Tafeln der Zehn Gebote aufbewahrt.

2 Übernachtungen im Hotel

Tag 9 Axum



Stadtbesichtigung Axum.

Unser Besuch im prachtvollen Axum führt uns unter anderem zu gigantischen Stelen und Obelisken, antiken Herrscherpalästen, der Maria von Zion Kirche sowie dem Palast der sagenumwobenen Königin von Saba.

Tag 10 Axum - Gheralta

Fahrt nach Gheralta (190 km). Besuch des Yeha Tempels.

Fahrt zu den Felsenkirchen von Gheralta. Wir machen einen Fotostopp in den Adwa-Bergen, wo im Jahr 1896 die große Schlacht zwischen Italienern und den siegreichen Äthiopiern ausgetragen wurde. Der Versuch der Italiener, Äthiopien zu kolonialisieren, blieb erfolglos und Äthiopien blieb unabhängig. Weiter geht es zu den Ruinen von Yeha, unter denen sich ein imposanter, 12 m hoher Tempel befindet, dessen Alter auf 2.500 Jahre geschätzt wird.

Wir erreichen unsere wunderschöne Lodge. Mit Blick auf die Gheralta-Berge lassen wir den Tag entspannt ausklingen.

2 Übernachtungen in Lodge.

Tag 11 Gheralta

Wanderung/Fahrt durch die Gheralta-Berge & Besuch der Felsenkirchen

Heute wandern wir durch die Dörfer und Landschaften der Tigray-Region (ca. 10 – 15 km). Wir steigen hinauf auf den Gheralta-Berg und besichtigen die Mariam Korkor Kirche mit ihren wunderschönen Malereien. Von ihrem Kirchenvorplatz überblickt man die rot-weißen Sandsteinlandschaften von Gheralta.

Optional wandern wir weiter zur Felsenkirche Abuna Yemata Guh. Sie liegt hoch oben in einem Bergfels, den man am besten barfuß erklimmt. Für den Aufstieg sollte man einigermaßen schwindelfrei sein, aber es lohnt sich – die Aussicht von oben ist atemberaubend. Die Kirche ist berühmt für ihre farbenprächtigen Wand- und Deckenmotive. Die Felsenkirchen der Region werden Zwillingen zugeschrieben, die Äthiopien im 4.

Jahrhundert regierten. Historiker vermuten, dass die Brüder den christlichen Glauben nach Äthiopien brachten.

Als Alternative zum Wandern können wir einige Kirchen mit dem Fahrzeug besuchen.

In unserer Lodge erholen wir uns vom Tag und blicken aus der Ferne auf den Berg, den wir heute bestiegen haben.

Tag 12 Gheralta - Lalibela

Fahrt nach Lalibela (450 km).

Nach dem Frühstück Fahrt nach Lalibela durch die Lasta-Berge. In der



einstigen Herrscherstadt Äthopiens liegt „das achte Weltwunder“ – 11 in Stein gemeißelte Kirchen aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Der damalige Kaiser Gebra Maskal Lalibela hatte sich zum Ziel gesetzt, ein „zweites Jerusalem“ als Pilgerstätte Äthopiens zu errichten. Er veranlasste den Bau der Kirchen, der 100 Jahre lang dauerte. Für die Menschen dieser Zeit war der Bau solch imposanter Kunstwerke unvorstellbar, und so verbreitete sich der Glaube, dass Engel an dem Werk beteiligt gewesen sein mussten. Und tatsächlich ist die Architektur und filigrane Beschaffenheit der Stätte beispiellos.

2 Übernachtungen im Hotel/Lodge

Tag 13 Lalibela

Besuch der Felsenkirchen. Kochen mit äthiopischer Familie.

Nach dem Frühstück besuchen wir die erste Gruppe der weltberühmten Kirchen von Lalibela. Darunter befindet sich die Kirche Bet Medhane Alem, die größte monolithische Kirche der Welt. Ihr Aufbau ähnelt dem eines griechischen Tempels; und in einer Ecke wurden drei leere Gräber eingelassen, die symbolisch für Abraham, Isaak und Jakob des Alten Testaments stehen.

Nachmittags entdecken wir die zweite Gruppe der monolithischen Felsenkirchen. Unter ihnen ist die Kirche Bet Giyorgis, die wohl

eleganteste der 11 Kirchen. Sie ist durch einen Tunnel mit den anderen Kirchen verbunden und wurde in Form eines Kreuzes aus dem Felsen geschlagen.



Am Abend erwartet uns ein besonderes Highlight: Wir sind zu Gast bei einer äthiopischen Familie und kochen gemeinsam. Dabei lernen wir nicht nur leckere neue Rezepte kennen, sondern gewinnen auch einen intensiven Einblick in den Alltag der Äthiopier.

Tag 14 Dorze-Volk

Flug nach Arba Minch und Besuch eines Dorze-Dorfs.

Mit Zwischenstopp in Addis Abeba fliegen wir in das südliche Arba Minch. Von hier aus fahren wir ca. 45 km in ein Gebirgsdorf der Dorze, von dem aus wir einen weiten Blick auf die Seen Abaya und Chamo haben.

Die Dorze sind eines der vielen Völker Äthiopiens und sind bekannt für ihre Baumwollweberei und bienenstockförmigen Häuser. Die Zierbanane, auch "falsche Banane", spielt eine große Rolle im Leben der Dorze. Ihr Stamm wird unter anderem zum Essen und ihre Blätter zum Hausbau verwendet.

Wir verbringen die Nacht bei den Dorze und gewinnen einen tiefen Einblick in ihre Kultur. Es gibt traditionelles Abendessen sowie eine lokale Spezialität: den Honigwein „tej“, den wir in einer lokalen Bar probieren.

Übernachtung in kleinen, einfachen Hütten

Tag 15 Dorze-Volk

Wanderung durch das Gebiet der Dorze. Fahrt nach Konso (120 km).

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Wanderung (ca. 4 h) durch das Gebiet der Dorze. Der Weg führt durch mystische Wälder, vorbei an traditionellen Dörfern bis hin zu einem Wasserfall. Zudem besuchen wir die Weberei einer lokalen Baumwoll-Kooperative. Nachmittags Fahrt nach Konso.

Übernachtung in Hotel/Lodge

Tag 16 Konso & Fahrt nach Jinka

Besuch Konso-Dorf. Fahrt nach Jinka (300 km). Besuch des Wochenmarkts in Key Afer.

Am Vormittag besuchen wir ein Dorf der Konso, die ihren Lebensstil perfekt an ihr natürliches Umfeld angepasst haben. Die Konso konstruieren genialen Terrassenbau zur Bewirtschaftung von gebirgigen Äckern und Feldern. Die Terrassen schützen sowohl vor Überflutung als auch vor Beschädigung durch Vieh.

Nachmittags Fahrt nach Jinka. Auf dem Weg besuchen wir einen farbenfrohen Wochenmarkt in Key Afer, auf dem wir die Völker Bena, Ari und Tsemay beim Kauf und Verkauf von Gemüse, Obst, Stoffen und anderen Waren beobachten.

2 Übernachtungen in Hotel/Lodge

Tag 17 Volk der Mursi

Fahrt in den Mago Nationalpark und Besuch der Mursi.



Fahrt durch den Mago Nationalpark (140 km), in dem wir verschiedene Säugetiere und Vögel beobachten können. Ziel ist das Dorf der Mursi, die für ihre Lippenteller bekannt sind. Die Mursi-Frauen bekommen einen kleinen Schnitt in die Unterlippe, den sie mit Holzstiften und später Lehmteflern weiten. Während sich die Frauen mit Lippentellern und anderen Piercings schmücken, demonstrieren die Männer ihren Mut und Ausdauer in Stockkämpfen.

Tag 18 Turmi

Fahrt nach Turmi (120 km). Besuch eines Hamer-Dorfs.

Fahrt Richtung Turmi. Am Ziel angekommen besuchen wir ein Dorf des Hamer-Volks, dessen Frauen ihr Haar traditionell mit Lehm "färben".

2 Übernachtungen in Hotel/Lodge

Tag 19 Volk der Dassenech

Besuch Karo-Dorf. Fahrt nach Jinka (130 km). Besuch Ari-Dorf.

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Exkursion zu den Karo. Verschiedene Muster aus Farben und Narben dekorieren ihre Körper. Die Karo-Männer rasieren ihr Haar zu extravaganten Frisuren, die zusätzlich mit Straußenfedern geschmückt werden.

Wir genießen einen grandiosen Blick über das Omo-Tal und fahren nach Jinka (130 km). Dort besuchen wir ein Dorf der Ari. Auf ihrem fruchtbaren Land bauen sie vor allem Kaffeepflanzen an. Weitere Einkommensquellen bilden ihre großen Viehherden sowie die Honigproduktion.

Übernachtung im Hotel/Lodge.

Tag 20 Arba Minch

Fahrt nach Arba Minch (240 km).

Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Arba Minch. Nachmittags können wir entspannt die Kleinstadt besichtigen.

2 Übernachtungen in Hotel/Lodge

Tag 21 Nech Sar Nationalpark

Bootsfahrt auf dem Chamo-See, Zebras im Nech Sar Nationalpark.

Für Tierliebhaber ist der heutige Tag wohl einer der Reise-Highlights. Wir unternehmen eine Bootsfahrt über den Chamo-See und begegnen dort mit etwas Glück Nilpferden, Krokodilen und Pelikanen. Am anderen Ufer erreichen wir den Nech Sar Nationalpark und begeben uns auf Safari. Gemeinsam mit



einem erfahrenen Guide und einem Scout folgen wir Zebraspuren. Sobald wir auf die Tiere treffen, können wir sie aus nächster Nähe in freier Wildbahn beobachten.

Tag 22 Addis Abeba

Flug nach Addis Abeba. Stadtrundgang. Gemeinsames Abendessen.

Wir fliegen zurück nach Addis Abeba. Es bleibt Zeit für letzte Souvenir-Einkäufe oder einen kleinen Stadtrundgang. Am Abend lassen wir unsere Reise bei einem typisch äthiopischen Abendessen in einem traditionellen Club mit Musik und Tanz ausklingen. Anschließend geht es zum Flughafen.

Auf Wunsch organisieren wir für Sie einen weiteren Tag Stadtbesichtigung in Addis Abeba.

Tag 23 Ankunft in Frankfurt

Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen.

Programmanpassungen aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse bleiben vorbehalten (z. B. ungünstige Witterungsbedingungen oder Flugzeitenänderungen).

Teilnehmerzahl: mind. 6 – max. 12**Tourcode: HA03**

Reisetermine & Preise

23.02.2019 – 17.03.2019	3.790 €
06.04.2019 – 28.04.2019	3.790 €
04.05.2019 – 26.06.2019	3.790 €
07.09.2019 – 29.09.2019	3.790 €
05.10.2019 – 27.10.2019	3.790 €
02.11.2019 – 24.11.2019	3.790 €
04.01.2020 – 26.01.2020	3.790 €
08.02.2020 – 01.03.2020	3.790 €
14.03.2020 – 05.04.2020	3.790 €

Einzelzimmerzuschlag: 420 €

Im Reisepaket enthaltener Service:

- Direktflug Frankfurt – Addis Abeba – Frankfurt mit Ethiopian Airlines (Mitglied der Star Alliance) in der Economy Class oder gleichwertiger Fluggesellschaft
- alle Inlandsflüge
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Alle Übernachtungen in landestypischen 3 – 4 Sterne Lodges/Hotels im Doppelzimmer (bzw. Camping, inklusive Zelt und Matratze)
- Alle Eintrittsgelder und Gebühren
- Transport im modernen Fahrzeug
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Täglich Frühstück und Mittagessen inklusive Softgetränke sowie alle Camping-Abendessen und 1 x Kochabend mit Familie
- Trinkwasser
- 100 %ige Kompensation der CO2-Emissionen der internationalen Flüge
- Deutscher Reisepreis-Sicherungsschein für jeden Reiseteilnehmer

Im Reisepaket nicht enthaltener Service:

- Alle nicht erwähnten Mahlzeiten – Sie können sich individuell entscheiden, ob Sie den Abend mit der Reisegruppe oder einmal alleine verbringen möchten.

- Visum
- Video- und Fotogebühren
- Trinkgelder, z. B. für Guides, Fahrer, Hotelmitarbeiter
- Persönliche Ausgaben

Zubuchbare Leistungen

- Anschlussflüge mit der Lufthansa oder Rail&Fly Ticket (Preis auf Anfrage)
- Reiseversicherungen mit der HanseMercur Reiseversicherung
- Einzelzimmer: 420 €

Einblicke in den äthiopischen Alltag auf dieser Reise:

Lokaler Markt

Beim Besuch eines lokalen Marktes gibt es viel zu entdecken: wunderschöne Stoffe, unbekannte Gewürze, verschiedenste Kaffeesorten und unterschiedliche Völker, die miteinander Handeln. Wir lassen uns einfach im Marktgewimmel treiben...

Traditionelle Kaffeezeremonie

Das Miterleben einer traditionellen Kaffeezeremonie ist ein Muss. Denn Kaffee (bunna) spielt eine wichtige Rolle im Leben der Äthiopier und wird jeden Morgen und Abend sowie beim Besuch von Gästen serviert. Dabei werden zunächst grüne Kaffeebohnen geröstet, dann gemahlen und aufgebrüht. Es gibt drei „Runden“, in denen sich das geschmacksintensive, frische Gebräu genießen lässt. Die Zeremonie wird begleitet von Weihrauchduft und manchmal einem kleinen Snack wie Brot oder Popcorn.

Kochen mit äthiopischer Familie

Auf dieser Reise haben wir die Chance einen Kochabend mit einer äthiopischen Familie zu verbringen. Dabei lernen wir nicht nur leckere neue Rezepte kennen, sondern gewinnen auch einen tollen Einblick in den Alltag der Äthiopier.

Homestay mit Übernachtung in einem Dorze Dorf

Bei einer **Homestay**-Übernachtung in einem Dorze-Dorf schlafen wir in typischen Hütten-Unterkünften und probieren lokale Speisen und

Getränke. Die Dorze berichten uns über ihr alltägliches Leben und wir dürfen traditionelles Handwerk einmal selber ausprobieren wie das Baumwollspinnen oder Töpfern. Durch den Aufenthalt gewinnen wir spannende Einblicke in den Alltag des Volkes und tauchen tief ein in die Kultur der Menschen.

Honigwein tej

Das Volk der Dorze ist im ganzen Land für seinen ausgezeichneten Honigwein tej bekannt. Bei einem Besuch Ihres Dorfes schauen wir in einer lokalen Bar vorbei, probieren das köstliche Getränk und verbringen einen fröhlichen Abend mit den Dorze.

Traditioneller Tanzclub

Traditionelle Tanzclubs sind sehr beliebt bei den Äthiopiern und sind einen Besuch wert. Dabei handelt es sich nicht etwa um eine Diskothek, sondern vielmehr um eine größere Bar mit Bühne. Dort treten verschiedene Sänger und Tanzgruppen auf, die uns unterschiedliche Tanzstile aus dem ganzen Land vorführen. Das leckere, äthiopische Essen sowie äthiopisches Bier sorgen für eine ausgelassene Stimmung.

Völker des Südens

Äthiopien ist eines der wenigen afrikanischen Länder, in denen viele Völker noch weitgehend unberührt von modernen Einflüssen leben. Beim Besuch einiger dieser Stämme erleben wir daher einen unverfälschten Einblick in das traditionelle Leben dieser Menschen. Dabei begegnen wir Ihnen stets mit dem nötigen Respekt und Achtung.

Anforderungen & Hinweise

Kondition: Für alle Reisen sind eine normale Kondition und ein guter gesundheitlicher Zustand Voraussetzung. Je nach Reise unternehmen wir kleinere Wanderungen (3 – 4 Stunden). In Gheralta können wir je nach Belieben weitere Strecken wandern.

Unterkünfte: Die Hotels und Lodges entsprechen dem landestypischen 3 – 4 Sterne Standard. Eine wackelnde Wandlampe oder gelegentliche Strom- und Warmwasserausfälle können jedoch durchaus vorkommen. Eine Nacht auf dieser Reise verbringen wir in einem traditionellen Dorze-Dorf. Diese Homestay-Übernachtung ist ein klarer Kontrast zu den klassischen Hotelunterkünften. Wir schlafen in kleinen, einfachen Hütten; die Sanitäreanlagen sind „rustikal“. Durch den Aufenthalt gewinnen wir spannende Einblicke in Kultur und Alltag der Menschen.

Klima: Je nach Reiseternin bewegen sich die Tagestemperaturen zwischen 18° und 30° Grad. Im Gebirge und in den Nächten kann es deutlich kühler werden. Vor allem im Simiengebirge kann es nachts unter 5° Grad werden. In der Trockenzeit von Oktober bis Mai kommt es nur selten zu Regenfällen. In der Regenzeit von Juni bis September gibt es im Norden fast täglich Regenschauer, dafür ist jedoch alles grün und blüht. Im Süden ist es auch in der Regenzeit relativ trocken.

Fahrten: Bis auf die Hauptrouten ist das Straßennetz in Äthiopien bisher nur unzureichend ausgebaut. Einige Strecken, insbesondere im Süden, führen daher über unbefestigte Straßen und es muss mit längeren Fahrtzeiten gerechnet werden.

Gepäck: Für die Homestay-Übernachtung sollten Sie Hüttenschlafsack (oder Schlafsack) und Handtuch einpacken.

Soziales: Durch die Homestays, d. h. durch den Besuch von Familien oder Dörfern auf unseren Reisen findet nicht nur ein spannender Austausch zwischen zwei Kulturen statt. Die Familien erhalten darüber hinaus ein zusätzliches Einkommen. Dieses trägt zur Verbesserung ihres Lebensstandards bei sowie zu einer erhöhten Unabhängigkeit von anderen unbeständigen Einkommensquellen.

Reisepass, Visa:

Für die Erlangung des Visums nach Äthiopien benötigen Sie einen Reisepass, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens 6 Monate gültig ist. Das Visum erhalten bequem bei der Einreise. Selbstverständlich kann es auch vorab bei der äthiopischen Botschaft in Deutschland beantragt werden.

Bitte beachten Sie in jedem Fall die jeweils aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes (<http://www.auswaertiges-amt.de>).

Impfungen:

Notwendige Impfungen und sonstige gesundheitliche Vorsorgemaßnahmen besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden, siehe auch www.rki.de

Wichtige Hinweise finden Sie auch unter „Fit for Travel“, dem Reisemedizinischen Infoservice, der auch als kostenlose App heruntergeladen werden kann: <https://www.fit-for-travel.de/>

Hinweis: für die Einreise nach Äthiopien ist immer dann der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich, wenn Sie in weitere Länder in Afrika einreisen werden bzw. sich unmittelbar vorher in einem afrikanischen Land aufgehalten haben.